

Integratives Brückenangebot im Kanton Schwyz

Für fremdsprachige Jugendliche und Erwachsene bieten wir das **Integrative Brückenangebot** an.

- ✓ Gezielte individuelle Förderung im praktischen und schulischen Bereich
- ✓ Intensive sprachliche Förderung
- ✓ Schnelle Integration in die schweizerische Gesellschaft
- ✓ Durch Unterstützung eigene Berufswahl, Lehrstellensuche oder das Suchen eines Arbeitsplatzes konkret angehen
- ✓ Förderung der Persönlichkeitsentwicklung

Die Angebote im Überblick



Integratives Brückenangebot (Grundjahr)

- ✓ 4 Tage Schulunterricht (pro Woche)
 - ✓ 1 Tag Praktikum oder individuelle Lernzeit (pro Woche)
- Zielgruppe: fremdsprachige Jugendliche von 16 – 21 Jahren**
Voraussetzung: Deutschniveau A2
 Schulort: Pfäffikon SZ



Integratives Brückenangebot (Aufbaujahr)

- ✓ 4 Tage Schulunterricht (pro Woche)
 - ✓ 1 Tag Praktikum oder individuelle Lernzeit (pro Woche)
- Zielgruppe: fremdsprachige Jugendliche von 16 – 21 Jahren**
Voraussetzung: Deutschniveau B1
 Schulort: Pfäffikon SZ



Integratives Brückenangebot (IBA 21plus)

- ✓ 1 Tag Schulunterricht (pro Woche)
 - ✓ 4 Tage Arbeit in einem Betrieb (pro Woche)
- Zielgruppe: fremdsprachige Erwachsene ab 21 Jahren**
Voraussetzung: Arbeit/Praktikum
 Schulorte: Pfäffikon SZ und Goldau SZ

Informationen zu diesem Angebot, erhalten Sie bei der Fachstelle für Migration (+ 41 41 819 16 72)

Schulorte und Kontakt

Berufsbildungszentrum Pfäffikon

Herr Patrick Limacher
 Schulhaus Römerrain
 8808 Pfäffikon
 www.bbzp.ch
 patrick.limacher@bbzp.ch
 055 415 13 43/73

Allgemeine Informationen (IBA G und A)

Aufnahmekriterien

- ✓ 15 – 21-jährig, wohnhaft im Kanton Schwyz
- ✓ Fehlende oder mangelnde Deutschkenntnisse, jedoch **mind. Sprachniveau A2** nach europäischem Referenzrahmen (<http://www.europaeischer-referenzrahmen.de/sprachniveau.php>)
- ✓ Intellektuelle Kapazität, um mindestens eine EBA-Ausbildung absolvieren zu können
- ✓ Soziale Fähigkeiten, die nötig sind, um einen erfolgreichen Schulbesuch zu gewährleisten
- ✓ Fähigkeit und Wille regelmässig am Brückenangebot teilzunehmen
- ✓ Keine psychosozialen Probleme, die eine nachhaltige berufliche Integration verunmöglichen (z.B. Konsum von Suchtmitteln, Straffälligkeiten usw.)

Anmelde- und Aufnahmeverfahren

- ✓ Anmeldung für IBA G und IBA A vom **1. Februar bis 28. Februar 2021**
- ✓ Anmeldeformulare auf der Webseite www.bbzp.ch → Brückenangebot
- ✓ Besuch der **obligatorischen** Standortbestimmung (Ermittlung des Deutschniveaus)
- ✓ Besuch des **obligatorischen** Aufnahmegesprächs (bei Erreichung des Sprachniveaus A2)

Bis spätestens **Ende Juni** erhalten alle Interessenten eine schriftliche Zu- oder Absage.

Definitive Aufnahme

- ✓ Unterzeichnung der **Ausbildungsvereinbarung** (am ersten Schultag)
- ✓ Bereitschaft, die Schule regelmässig und mit persönlichem Einsatz zu besuchen
- ✓ Bereitschaft, an der persönlichen Weiterentwicklung zu arbeiten
- ✓ Bestreben, eine Anschlusslösung zu finden

Kosten

	IBA G	IBA A
Schulgeld	Fr. 600.00	Fr. 600.00
Lehrmittel/Material	max. Fr. 500.00	max. Fr. 500.00
Inputtage	max. Fr. 300.00	max. Fr. 300.00
	Fr. 1'400.00	Fr. 1'400.00

Versicherung

Es besteht keine Versicherung durch den Schulträger. Lernende der Brückenangebote müssen sich auf privater Basis ausreichend versichern.

Freifachkurse

Lernende aller Brückenangebote im Kanton Schwyz haben die Möglichkeit, Freifachkurse der Kaufmännischen Berufsschule Lachen (KBL) oder Schwyz (KBS) zu besuchen.

Zeugnis

Eine Beurteilung der Lernenden wird einmal pro Semester durch das Berufsbildungszentrum vorgenommen und abgegeben. Diese gibt Auskunft über das Arbeitsverhalten, das Sozialverhalten sowie über die schulischen Leistungen.

Ausschluss aus einem Brückenangebot

Bei der Aufnahme in ein Brückenangebot wird zwischen den Lernenden, ihren gesetzlichen Vertretern und der Schulleitung des Berufsbildungszentrums eine schriftliche Vereinbarung mit den geltenden Regeln abgeschlossen. Die Schulleitung des Berufsbildungszentrums kann einen Ausschluss aus einem Brückenangebot verfügen bei:

- ✓ Schwerwiegenden Verstössen gegen die geltenden Regeln
- ✓ Disziplinarischen Vergehen
- ✓ Gesetzlichen Verstössen (insbesondere Suchtmittelvergehen, Rassismus, Gewalt, Sexualdelikte)
- ✓ Fehlende Einsatz- und Leistungsbereitschaft

Bei selbstverschuldetem Ausschluss oder unbewilligtem Austritt aus einem Brückenangebot kann die Schulleitung eine **Gebühr von Fr. 200.00** erheben.

Integratives Brückenangebot (IBA)

Das Angebot im **Grund- und Aufbaujahr** ist klar auf eine möglichst intensive sprachliche Förderung ausgerichtet. Zum Erlangen der sozialen Integration werden den Lernenden die Bräuche und Sitten der Schweiz nähergebracht. In Klassen mit Teilnehmern aus vielen Nationen und mit verschiedenen Glaubensrichtungen kann der tolerante Umgang in einer multikulturellen Gemeinschaft geübt werden.

Grund- und Aufbaujahr im Überblick

Schultage	4 Tage pro Woche
Arbeit in Praktikumsbetrieb	1 Tag pro Woche
Zielgruppe	fremdsprachige Jugendliche von 15-21 Jahren mit wenig Deutschkenntnissen
Weiteres	mind. Deutschniveau A2
Schulort	Berufsbildungszentrum Pfäffikon
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - 4 Tage Unterricht - 1 Tag Arbeit im Praktikumsbetrieb oder individuelle Lernzeit - Individuelle Begleitung bei der Suche nach einer passenden Lehrstelle/Anschlusslösung (Coaching) - Schnupperlehren nach Bedarf - Inputtage

Unterricht

Das Integrative Brückenangebot kann bis zu zwei Jahren dauern. Bei guten Deutschkenntnissen und je nach Möglichkeit kann auch ein Einstieg direkt in das Aufbaujahr erfolgen.

Pflichtfächer Grundjahr (25 Lektionen)

Deutsch (Persönlichkeit/Gesellschaft), Mathematik, Sport, Berufswelt, Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT), Natur und Gesellschaft, Bildnerisches Gestalten / Werken, Coaching

Im Grundjahr werden die Basiskenntnisse Deutsch als Zweitsprache vermittelt. Das Ziel ist das **Niveau mündlich B1, schriftlich A2** des europäischen Referenzrahmens.

Pflichtfächer Aufbaujahr (25 Lektionen)

Deutsch (Persönlichkeit/Gesellschaft), Mathematik, Sport, Berufswelt, Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT), Natur und Gesellschaft, Bildnerisches Gestalten / Werken, Coaching

Im Aufbaujahr werden die Deutschkenntnisse ausgebaut. Das Ziel ist das **Niveau mündlich B2 und schriftlich (gutes) B1** des europäischen Referenzrahmens. Die Lernenden erarbeiten sich die nötigen Kompetenzen zur Berufswahl, entscheiden sich für einen Beruf und lernen, wie man sich richtig bewirbt. Wie der Name es sagt, wird auf dem Grundjahr aufgebaut.

Berufswahl / Coaching

In längeren und kürzeren praktischen Arbeitseinsätzen in Betrieben wie auch Schnupperlehren sollen IBA-Lernende verschiedene Berufe kennen lernen. In diesen Praktika oder Schnupperlehren sollen die eigenen Stärken, Fähigkeiten und damit die richtige Wahl des Berufes erlernt werden. Diese werden mithilfe der Klassenlehrperson organisiert. Zusätzlich werden Lernstrategien und Lerneffizienz bei Schwierigkeiten schulischer oder arbeitstechnischer Art gefördert.

Zusammenarbeit und Synergien zwischen den Brückenangeboten

Um den unterschiedlichen Begabungen der Lernenden gerecht zu werden und um sie optimal zu fördern, wird eng mit dem Kombinierten und Schulischen Brückenangebot zusammengearbeitet.